

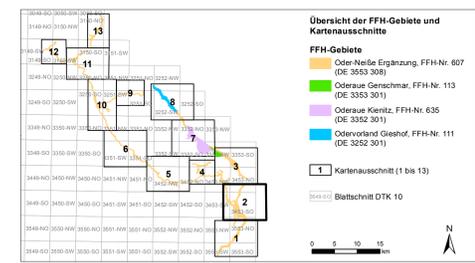
- Strategien**
- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
 - P Pflege
 - E Extensivierung/Reduzierung des Tropfzustandes
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
 - N Schaffung naturnäher Strukturen/Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft
 - X nicht definiert

- Sonstiges**
- 3453-SW TK10 Bezeichnung
 - 3553-SW TK10 Bezeichnung

Quelle:
 - Biotopekartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Weisen", Tropitz GmbH 2013

Karte 5.2: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Flächenbiotope**
- Pufferzone um Gewässer
 - Natürliche Sukzession
 - Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Wasserrohrichte an Fließgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserrohrichte an Standgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Standgewässern
 - Altarme, Brack
 - Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotoppausbildung
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Gehölzbestandene Moore
 - Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Reichstrukturiertes Dauergrünland
 - Großseggenwiesen
 - Wechselfeuchtes Auengrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flachige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flachige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flachige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Streuobstwiesen
 - Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Weichholzaunen
 - Hartholzaunen
 - Eichenwälder
 - Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
 - Grabeland
 - Regionaltypische Siedlung
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Punktbiotope**
- Natürliche Sukzession
 - Quellbereiche
 - Wasserrohrichte an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserrohrichte an Standgewässern
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Flachige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flachige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Linienbiotope**
- Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Gräben
 - Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flachige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flachige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Obatbaumreihen und Obstbaumalleen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

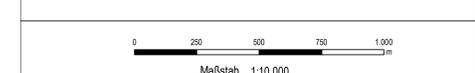


Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Oderau Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oderau Kienitz

Karte 5.2 Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Ausschnitt 2



Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geoiddatensatz: ICB 0 GeoBase-DE/ELG.B, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Bearbeitung: CB/CM
 Stand: September 2015
 Kartographie: IG

Auftragnehmer: IUS Weibel & Ness GmbH
 Bernauerstraße 7A
 14462 Potsdam



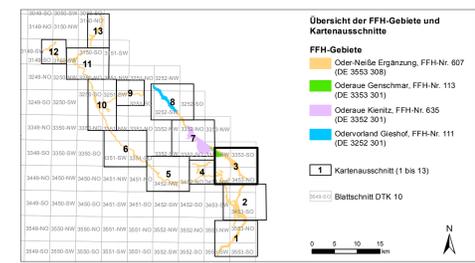
- Strategien**
- S Zulassen der natürlichen Eigenynamik (Sukzession)
 - P Pflege
 - E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
 - N Schaffung naturnäherer Strukturen/Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft
 - X nicht definiert

- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung

Quelle:
 - Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lobener Wiesen", Tripps GmbH 2013

Karte 5.3: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Flächenbiotope**
- Pufferzone um Gewässer
 - Natürliche Sukzession
 - Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Wasserriehichte an Fließgewässern
 - Schwimblattpflanzen-Bestände an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserriehichte an Standgewässern
 - Schwimblattpflanzen-Bestände an Standgewässern
 - Altarme, Brack
 - Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopausbildung
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Gebülsbestandene Moore
 - Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Reichstrukturiertes Dauergrünland
 - Großseggenwiesen
 - Wechselfeuchtes Auengrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
 - Streubstwiesen
 - Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Weichholzaunen
 - Hartholzaunen
 - Eichenwälder
 - Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 - Gärten
 - Grabeland
 - Regionaltypische Siedlung
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Punktbiotope**
- Natürliche Sukzession
 - Quellbereiche
 - Wasserriehichte an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserriehichte an Standgewässern
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 - Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Linienbiotope**
- Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Gräben
 - Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
 - Obstbaumreihen und Obstbaumalleen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Logo: Land Brandenburg, EU Flag, Natura 2000, Stiftung NaturSchutzfonds Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Oderau Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oderau Kienitz

Karte 5.3 Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Ausschnitt 3

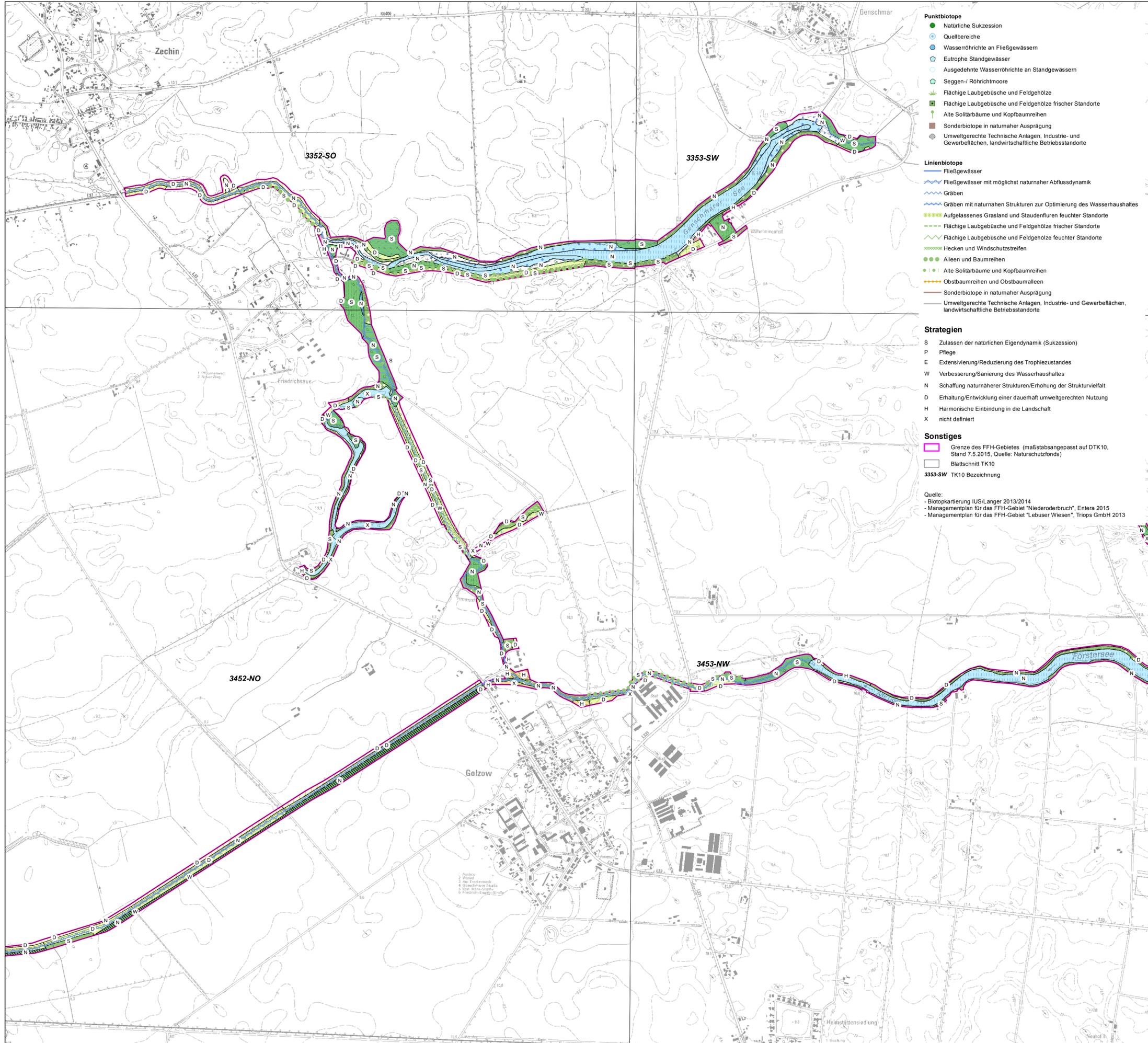
Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80, Geoidssellipsoid: ICB 0, Geoidswert: DTK10, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzfonds Brandenburg, Heinrich-Mann-Allee 18/19, 14473 Potsdam

Bearbeitung: CB/CM, Stand: September 2015, Kartographie: IG

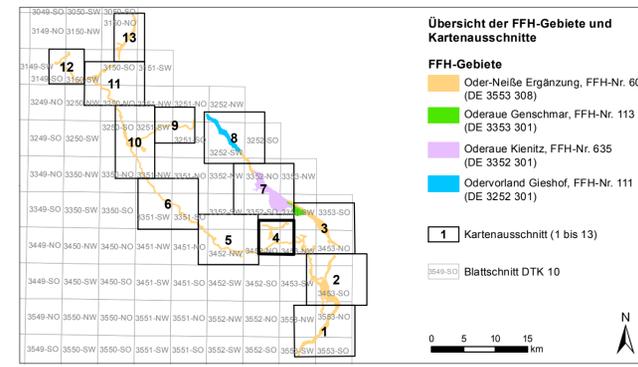
Auftragnehmer: IUS Weibel & Ness GmbH, Bernauerstraße 7A, 14462 Potsdam



- Punktbiotope**
- Natürliche Sukzession
 - Quellbereiche
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Flächige Laubgebüsch- und Feldgehölze
 - Flächige Laubgebüsch- und Feldgehölze frischer Standorte
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Linienbiotope**
- Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Gräben
 - Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgebüsch- und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsch- und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Obstbaumreihen und Obstbaumalleen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Strategien**
- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
 - P Pflege
 - E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
 - N Schaffung naturnaher Strukturen/Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft
 - X nicht definiert
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung
- Quelle:**
- Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Triops GmbH 2013

Karte 5.4: Erhaltungs- und Entwicklungsziele
Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Flächenbiotope**
- Pufferzone um Gewässer
 - Natürliche Sukzession
 - Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Standgewässern
 - Altarme, Brack
 - Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotoppausbildung
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Gehölzbestandene Moore
 - Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Reichstrukturiertes Dauergrünland
 - Großseggenwiesen
 - Wechselfeuchtes Auengrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchtrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgebüsch- und Feldgehölze
 - Flächige Laubgebüsch- und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsch- und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Streuobstwiesen
 - Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Weichholzaunen
 - Hartholzaunen
 - Eichenwälder
 - Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 - Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
 - Grabeland
 - Regionstypische Siedlung
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Natur Schutz Fonds
 stiftung
 Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete
Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Oderau Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oderau Kientz

Karte 5.4 Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Ausschnitt 4

0 250 500 750 1.000 m

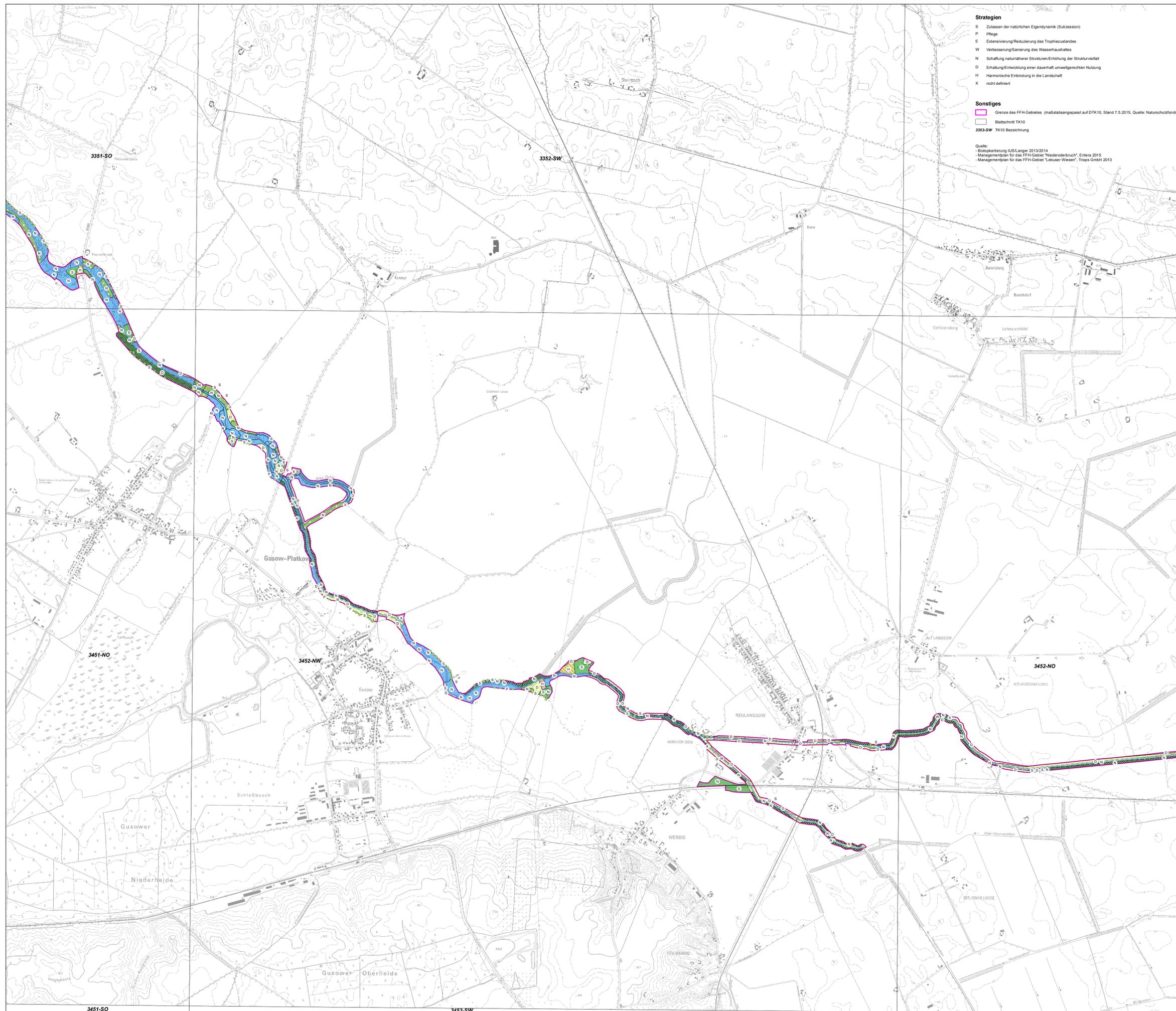
Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB,
 Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

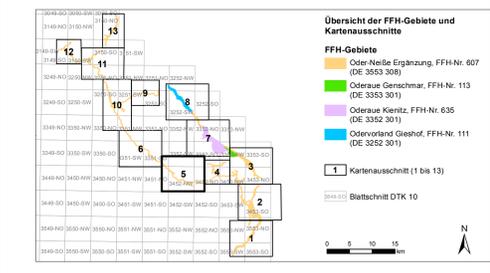
Bearbeitung: CB/CM
Stand: September 2015
Kartographie: IG

Auftragnehmer: IUS
 IUS Weibel & Ness GmbH
 Benzstraße 7A
 14482 Potsdam



- Strategien**
- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
 - P Pflege
 - E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
 - N Schaffung naturnäherer Strukturen/Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft
 - X nicht definiert
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung
- Quelle:
 - Biotopkartierung IUS/Janer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Enters 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lobuser Wiesen", Troops GmbH 2013

- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Flächenbiotope**
- Pufferzone um Gewässer
 - Natürliche Sukzession
 - Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Schwimblattpflanzen-Bestände an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
 - Schwimblattpflanzen-Bestände an Standgewässern
 - Altarme, Brack
 - Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotoppausbildung
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Geholzbeständige Moore
 - Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Reichstrukturiertes Dauergrünland
 - Großseggenwiesen
 - Wechselfeuchtes Auvergrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Streuobstwiesen
 - Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Weichholzlauen
 - Hartholzlauen
 - Eichenwälder
 - Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 - Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
 - Grabeland
 - Regionstypische Siedlung
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Punktbiotope**
- Natürliche Sukzession
 - Quellbereiche
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Linienbiotope**
- Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Gräben
 - Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Obstbaumreihen und Obstbaumalleen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

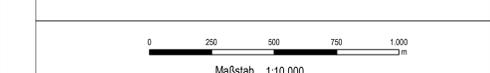


Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Odersee Genshmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Odersee Kienitz

Karte 5.5 Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Ausschnitt 5

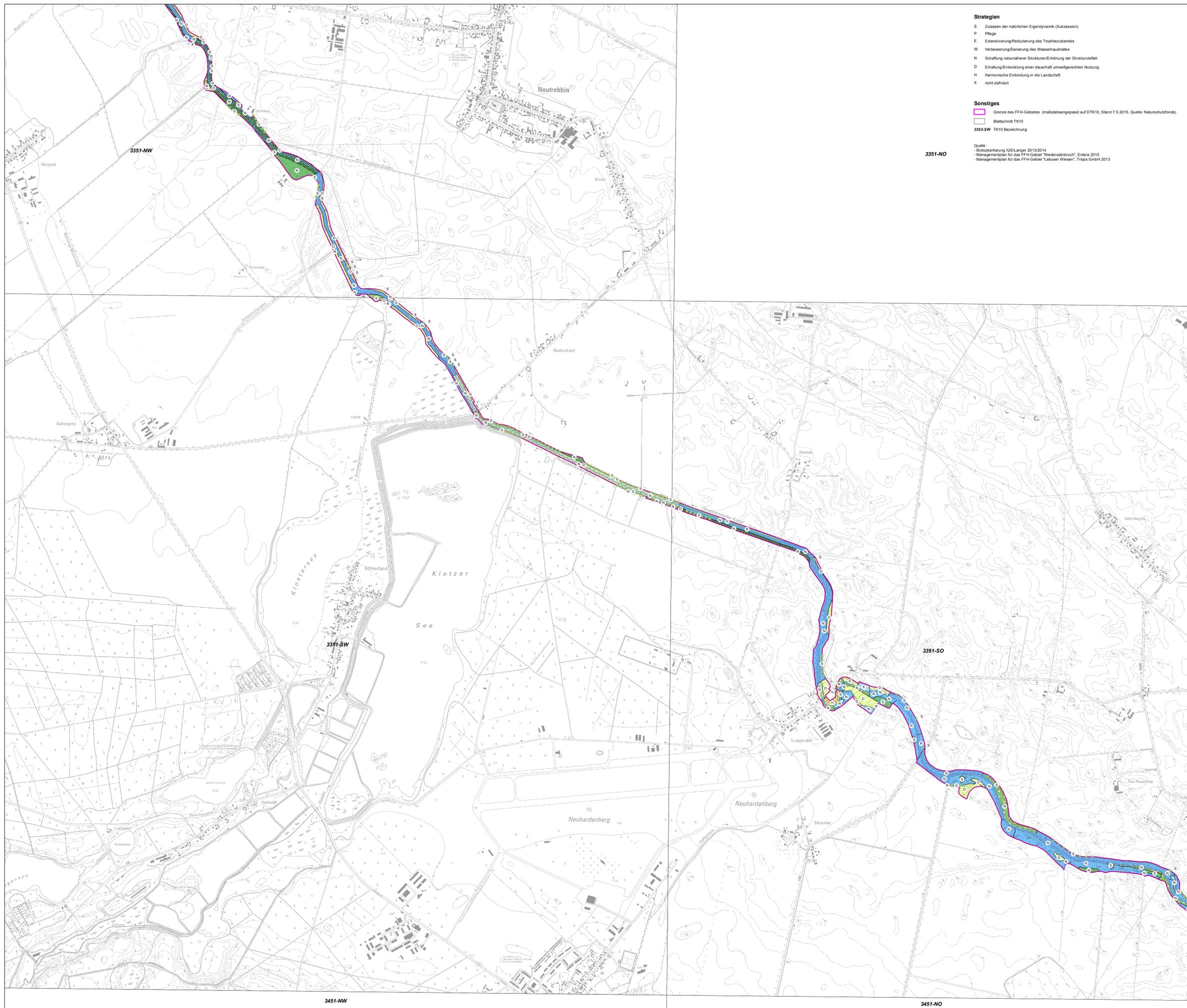


Kartgrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geoidhöhen: LGB 0 GeoBase/DEIGB, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzfonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Bearbeitung: CB/CM
 Stand: September 2015
 Kartographie: IG

Auftraggeber: IUS Weibel & Ness GmbH
 Benzstraße 7A
 14482 Potsdam



- Strategien**
- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
 - P Pflege
 - E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
 - N Schaffung natürlicher Strukturen/Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft
 - X nicht definiert

- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsgemäß auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung

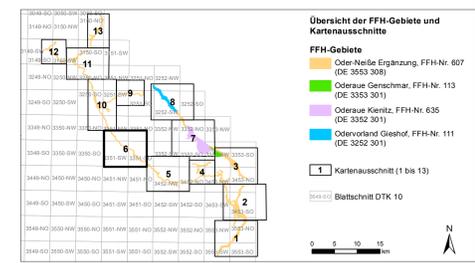
Quelle:
 - Biotopkartierung IUS/Janer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Tropo GmbH 2013

Karte 5.6: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Flächenbiotope**
- Pufferzone um Gewässer
 - Natürliche Sukzession
 - Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Schwimblattpflanzen-Bestände an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
 - Schwimblattpflanzen-Bestände an Standgewässern
 - Altarme, Brack
 - Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopausbildung
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Geblöckbestandene Moore
 - Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Reichstrukturiertes Dauergrünland
 - Großseggenwiesen
 - Wechselfeuchtes Auengrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Strauchwiesen
 - Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Weichholzlauen
 - Hartholzlauen
 - Eichenwälder
 - Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 - Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
 - Grabeland
 - Regionstypische Siedlung
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

- Punktbiotope**
- Natürliche Sukzession
 - Quellbereiche
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

- Linienbiotope**
- Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Gräben
 - Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Obstbaumreihen und Obstbaumalleen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oderau Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oderau Kienitz

Karte 5.6 Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Ausschnitt 6

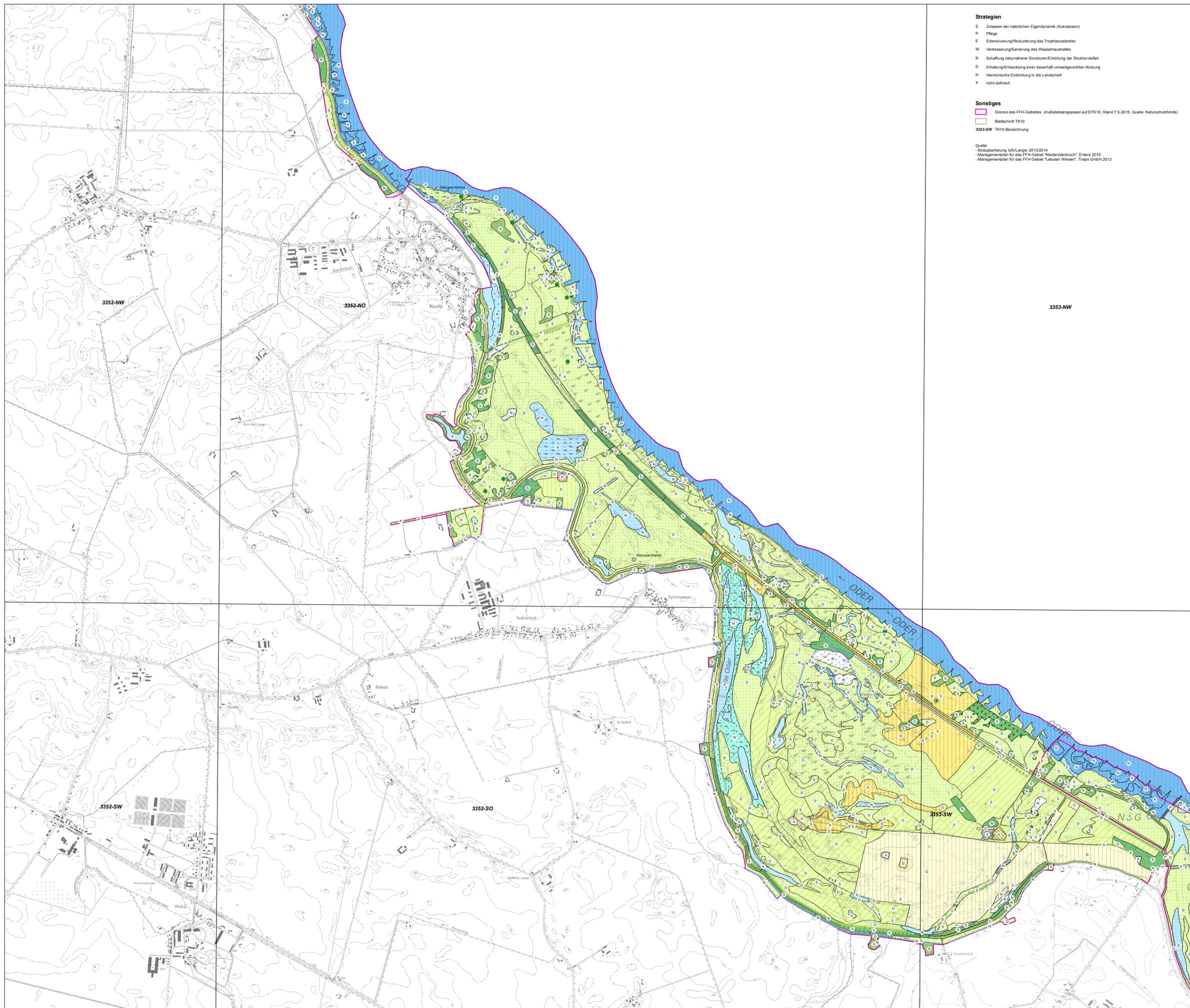
Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geoidsschicht: IGB 0 GeoBase/DEIGB, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Bearbeitung: CB/CM
 Stand: September 2015
 Kartographie: IG

Auftragnehmer: IUS
 IUS Weibel & Ness GmbH
 Benzstraße 7A
 14482 Potsdam



Strategien

- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
- P Pflege
- E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
- W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
- N Schaffung naturnäherer Strukturen/Erhöhung der Strukturvielfalt
- D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- H Harmonische Einbindung in die Landschaft
- X nicht definiert

Sonstiges

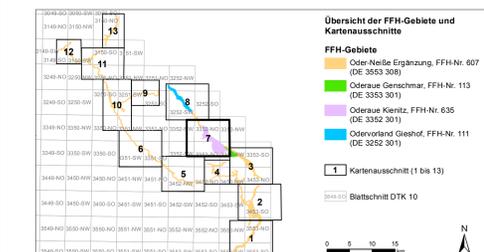
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
- Battschnitt TK10
- 3353-SW TK10 Bezeichnung

Quelle:
 - Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wesen", Traps GmbH 2013

Karte 5.7: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Flächenbiotope**
- Pufferzone um Gewässer
 - Natürliche Sukzession
 - Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Standgewässern
 - Altarme, Brack
 - Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopausbildung
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Gehölzbeständige Moore
 - Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Reichstrukturiertes Dauergrünland
 - Großseggenwiesen
 - Wechselfeuchtes Auvergrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flachige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flachige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flachige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
 - Streubstriesen
 - Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Weichholzaunen
 - Hartholzaunen
 - Eichenwälder
 - Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 - Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
 - Grabeland
 - Regionstypische Siedlung
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Punktbiotope**
- Natürliche Sukzession
 - Quellbereiche
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Flachige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flachige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Linienbiotope**
- Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Gräben
 - Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flachige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flachige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
 - Obstbaumreihen und Obstabmäulen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

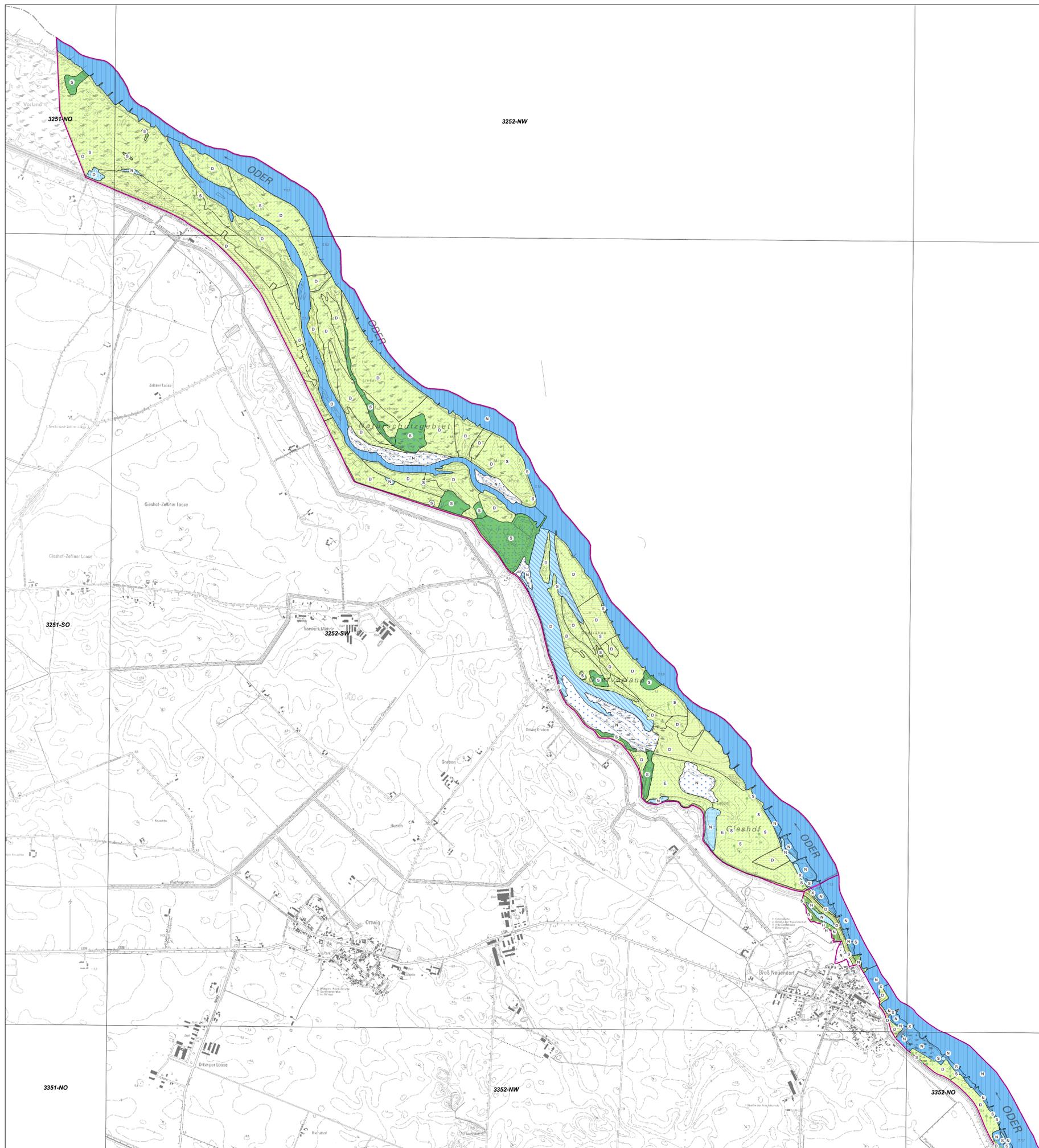
Managementplan für die Gebiete Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Odersee Genshmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Odersee Kienitz

Karte 5.7 Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Ausschnitt 7



Bearbeitung: CB/CM
 Stand: September 2015
 Kartographie: IG

Auftragnehmer: IUS
 IUS Weber & Ness GmbH
 Benzstraße 7A
 14482 Potsdam



Strategien

- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
- P Pflege
- E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
- W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
- N Schaffung naturnäher Strukturen/Erhöhung der Strukturvielfalt
- D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- H Harmonische Einbindung in die Landschaft
- X nicht definiert

Sonstiges

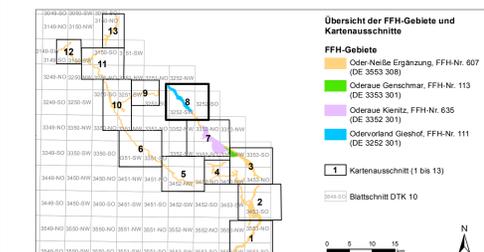
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
- Blattschnitt TK10
- 3252-SW TK10 Bezeichnung

Quelle:
 - Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wesen", Traps GmbH 2013

Karte 5.8: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Flächenbiotope**
- Pufferzone um Gewässer
 - Natürliche Sukzession
 - Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Wasserriehichte an Fließgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserriehichte an Standgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Standgewässern
 - Altarme, Brack
 - Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopausbildung
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Gehölzbeständige Moore
 - Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Reichstrukturiertes Dauergrünland
 - Großseggenwiesen
 - Wechselfeuchtes Auengrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfuren trockener Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfuren frischer Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfuren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
 - Streuobstwiesen
 - Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Weichholzlauen
 - Hartholzlauen
 - Eichenwälder
 - Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 - Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 - Garten
 - Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
 - Grabeland
 - Regionstypische Siedlung
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Punktbiotope**
- Natürliche Sukzession
 - Quellbereiche
 - Wasserriehichte an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserriehichte an Standgewässern
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Linienbiotope**
- Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Gräben
 - Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfuren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
 - Obstbaumreihen und Obstbaumalleen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Odersee Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Odersee Kienitz

Karte 5.8 Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Ausschnitt 8

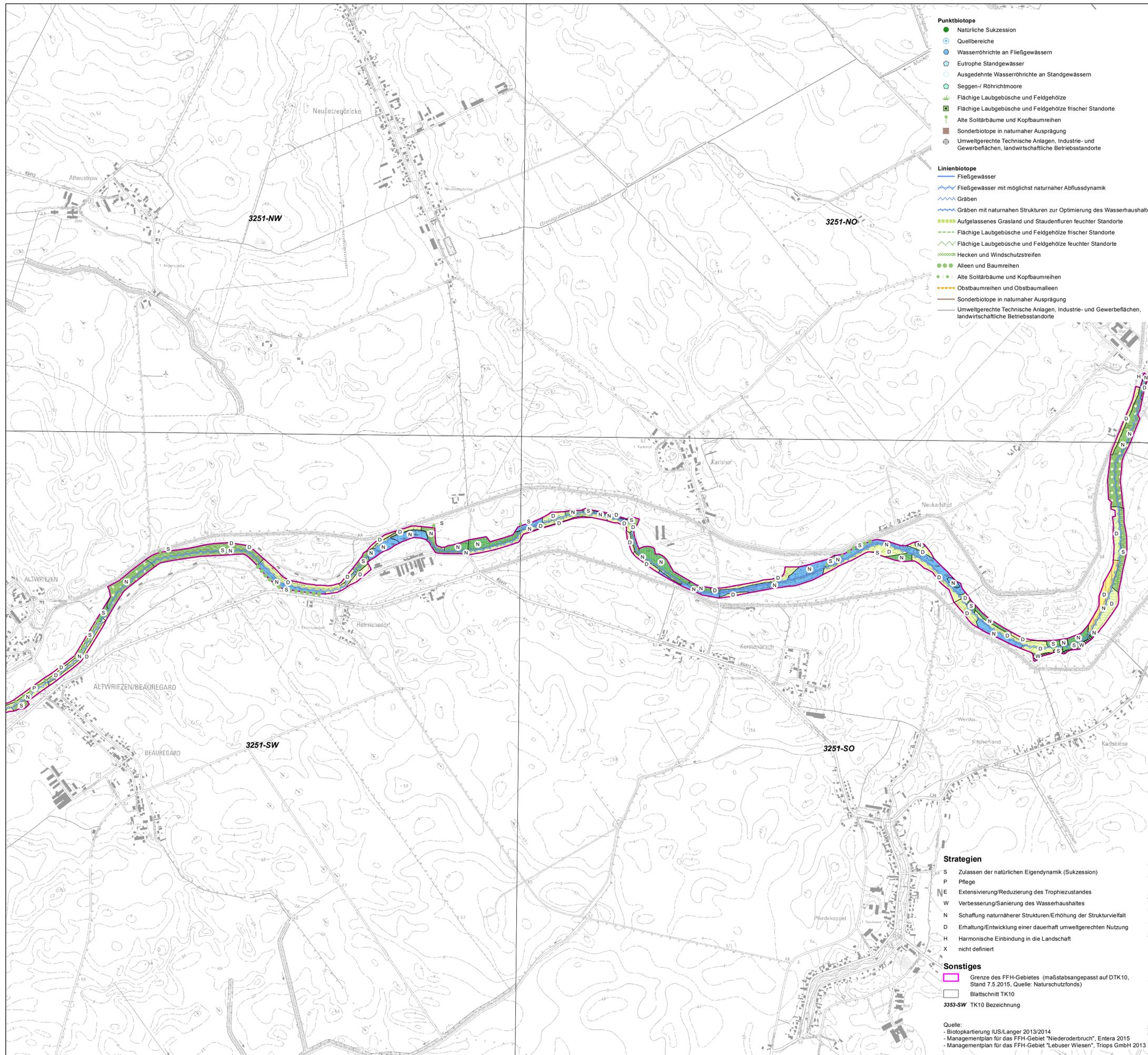
Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geoiddatum: IGB 0 Großbasen/DEIGB, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19, 14473 Potsdam

Bearbeitung: CB/CM
 Stand: September 2015
 Kartographie: IG

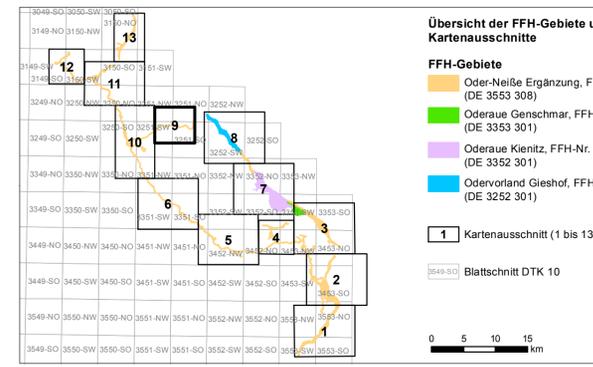
Auftragnehmer: IUS Weibel & Ness GmbH
 Benzstraße 7A, 14462 Potsdam



- Punktbiotope**
- Natürliche Sukzession
 - Quellbereiche
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Eutrophe Staudgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Staudgewässern
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Linienbiotope**
- Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Gräben
 - Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Obstbaumreihen und Obstbaumalleen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Karte 5.9: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Flächenbiotope**
- Pufferzone um Gewässer
 - Natürliche Sukzession
 - Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Fließgewässern
 - Eutrophe Staudgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Staudgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Staudgewässern
 - Altarme, Brack
 - Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopausbildung
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Gehölzbestandene Moore
 - Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Reichstrukturiertes Dauergrünland
 - Großseggenwiesen
 - Wechselfeuchtes Auengrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Streubstwiesen
 - Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Weichholzaunen
 - Hartholzaunen
 - Eichenwälder
 - Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 - Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
 - Grabeland
 - Regionstypische Siedlung
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte



- Strategien**
- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
 - P Pflege
 - NE Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
 - N Schaffung naturnaher Strukturen/Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft
 - X nicht definiert
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung

Quelle:
 - Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Leubser Wiesen", Triops GmbH 2013

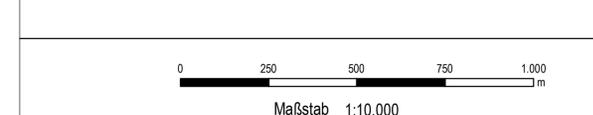
Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Oderaua Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oderaua Kienitz

Karte 5.9 Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Ausschnitt 9

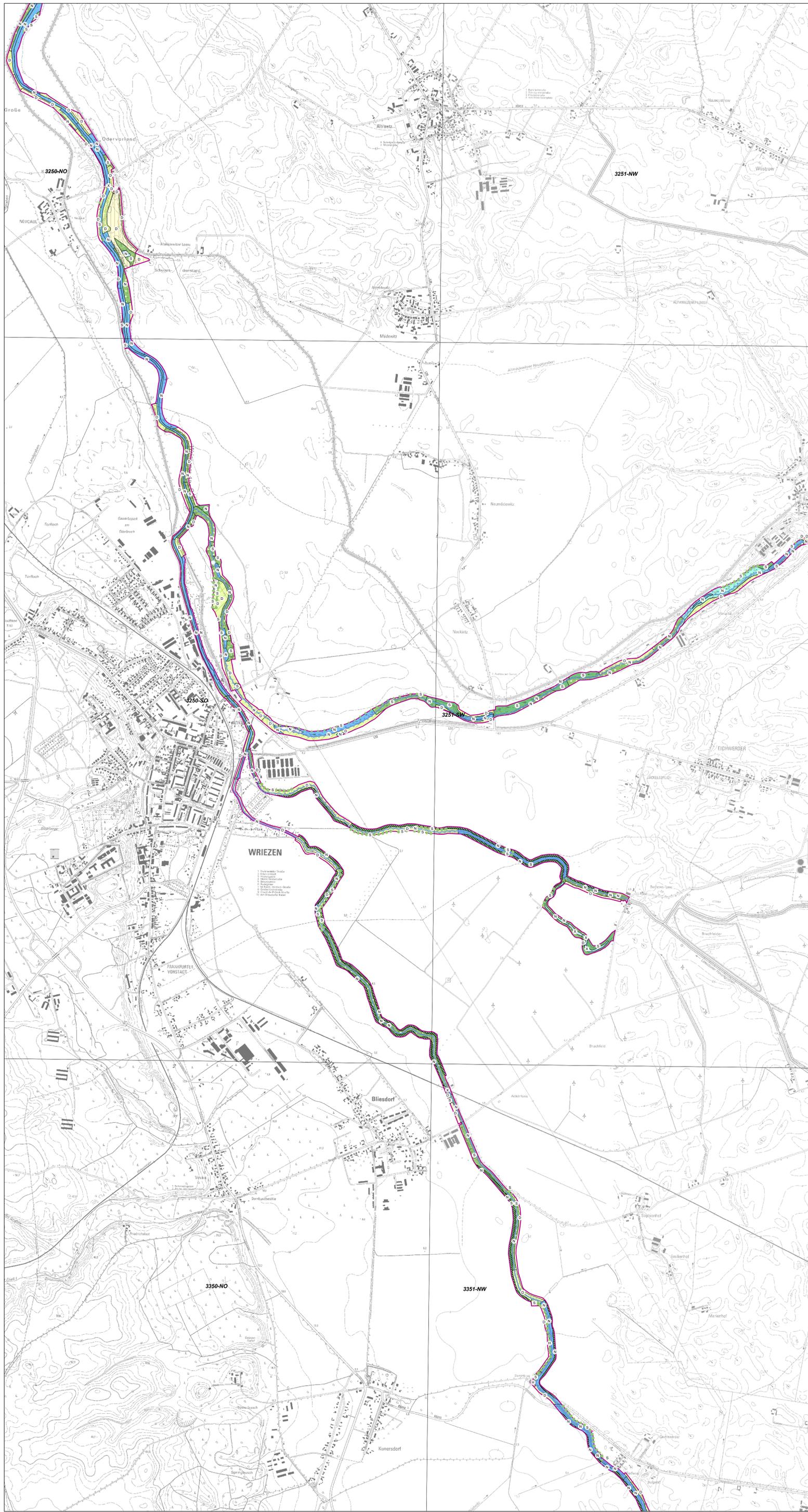


Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

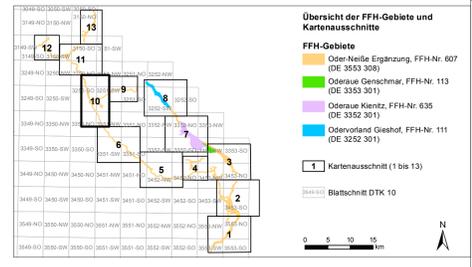
Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Bearbeitung: CB/CM
 Stand: September 2015
 Kartographie: IG

Auftragnehmer: IUS
 IUS Weibel & Ness GmbH
 Benzstraße 7A
 14482 Potsdam



- ### Karte 5.10: Erhaltungs- und Entwicklungsziele
- #### Erhaltungs- und Entwicklungsziele
- ##### Flächenbiotope
- Pufferzone um Gewässer
 - Natürliche Sukzession
 - Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Fließgewässern
 - Eutrophe Ständgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Ständgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Ständgewässern
 - Altarme, Brack
 - Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotoppausbildung
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Gehölzbestandene Moore
 - Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Reichstrukturiertes Dauergrünland
 - Großseggenwiesen
 - Wechselfeuchtes Auengrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenturen trockener Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenturen frischer Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenturen feuchter Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbäumreihen
 - Streuobstwiesen
 - Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Weichholzaunen
 - Hartholzaunen
 - Eichenwälder
 - Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 - Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
 - Grabeland
 - Regionstypische Siedlung
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- ##### Punktbiotope
- Natürliche Sukzession
 - Quellbereiche
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Eutrophe Ständgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Ständgewässern
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 - Alte Solitäräume und Kopfbäumreihen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- ##### Linienbiotope
- Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Gräben
 - Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenturen trockener Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbäumreihen
 - Obstbaumreihen und Obstbaumalleen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- ##### Strategien
- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
 - P Pflege
 - E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
 - N Schaffung naturnaher Strukturen/Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft
 - X nicht definiert
- ##### Sonstiges
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung
- Quelle:
 - Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Troops GmbH 2013



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Logo of Brandenburg, EU, and Natura 2000.

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete
Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oderauer Genschmar, Oderauer Klientz

Karte 5.10 Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Ausschnitt 10

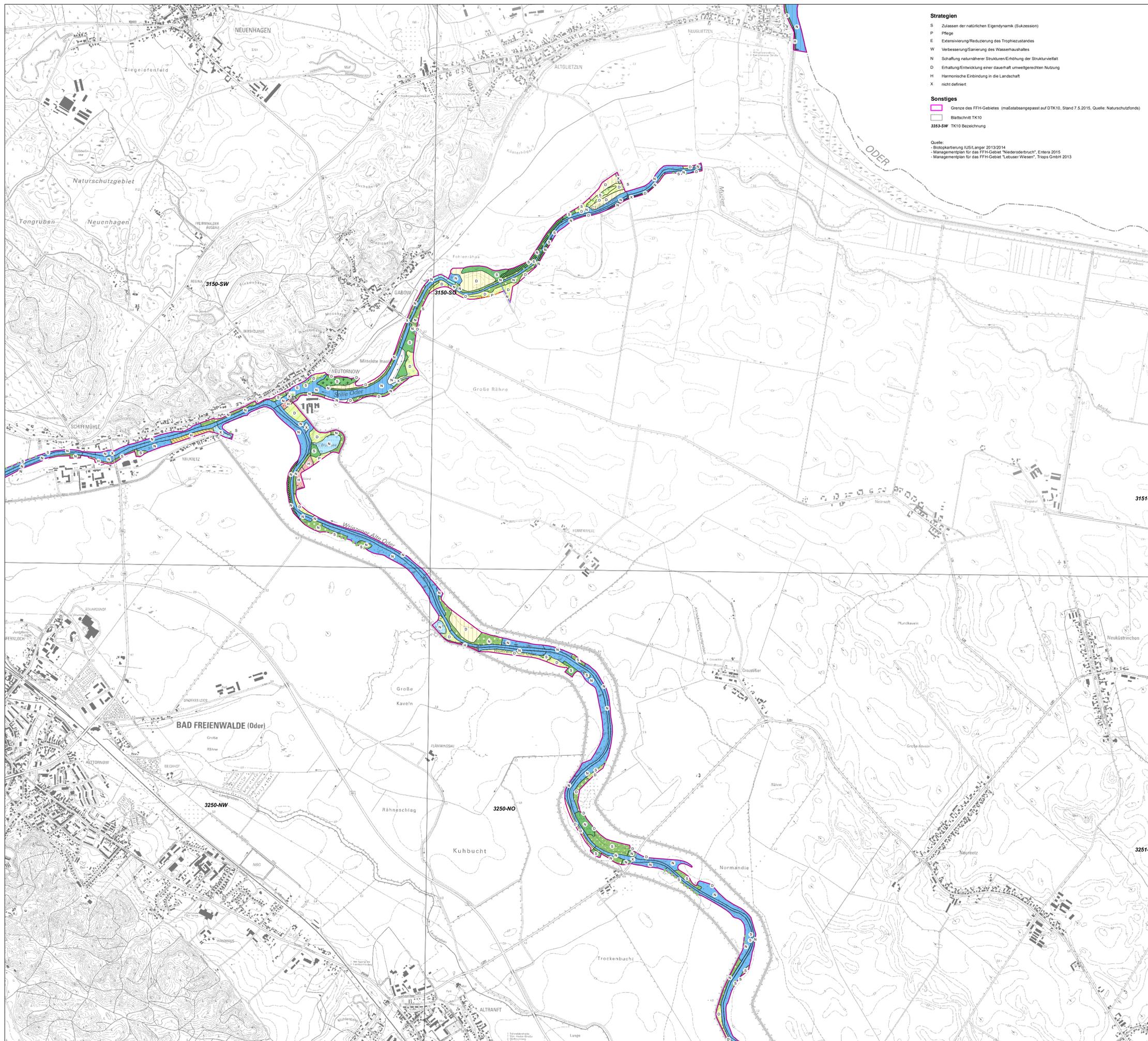
Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugssystem GRS80
 Geoiddaten: LGS 0 Geoid-DE/LGS, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Bearbeitung: CB/CM
 Stand: September 2015
 Kartographie: IG

Auftragnehmer: IUS
 IUS Weibel & Nees GmbH
 Betriebsstelle FA
 14462 Potsdam



- Strategien**
- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
 - P Pflege
 - E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
 - N Schaffung naturnäherer Strukturen/Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft
 - X nicht definiert
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung

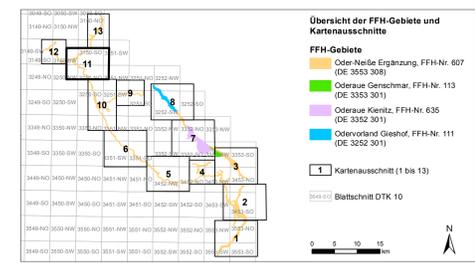
Quelle:
 - Biotopekartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Tropos GmbH 2013

Karte 5.11: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Flächenbiotope**
- Pufferzone um Gewässer
 - Natürliche Sukzession
 - Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Wasserrohrichte an Fließgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserrohrichte an Standgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Standgewässern
 - Altarme, Brack
 - Altarme, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopausbildung
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Seggen-/Röhrichtmoore
 - Gehölzbeständige Moore
 - Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Reichstrukturiertes Dauergrünland
 - Großseggenwiesen
 - Wechselfeuchtes Auengrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
 - Streuobstwiesen
 - Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Weichholzaunen
 - Hartholzaunen
 - Eichenwälder
 - Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 - Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
 - Grabeland
 - Regionaltypische Siedlung
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

- Punktbiotope**
- Natürliche Sukzession
 - Quellbereiche
 - Wasserrohrichte an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserrohrichte an Standgewässern
 - Seggen-/Röhrichtmoore
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 - Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

- Linienbiotope**
- Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Gräben
 - Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
 - Obatbaumreihen und Obstbaumalleen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte



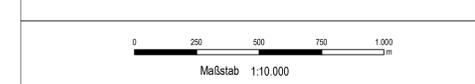
Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Land Brandenburg, Natur Schutz Fonds Brandenburg, Stiftung NaturSchutzfonds Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete Odervorsand Gieshof und Ergänzungsflächen, Oderauer Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oderauer Kienitz

Karte 5.11 Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Ausschnitt 11

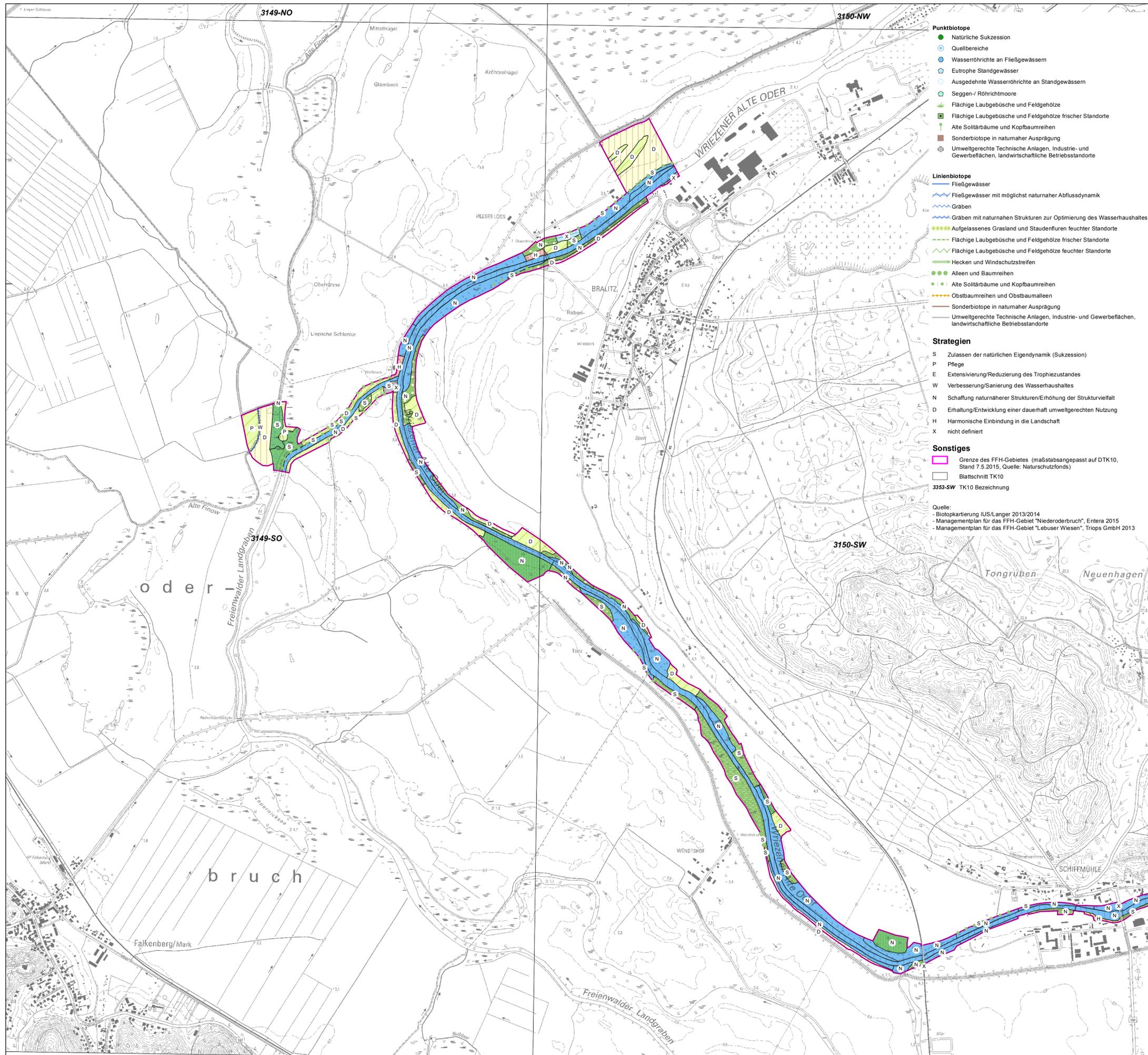


Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geoidssystem: CGO 0 Großw. DE/LGB, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzfonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

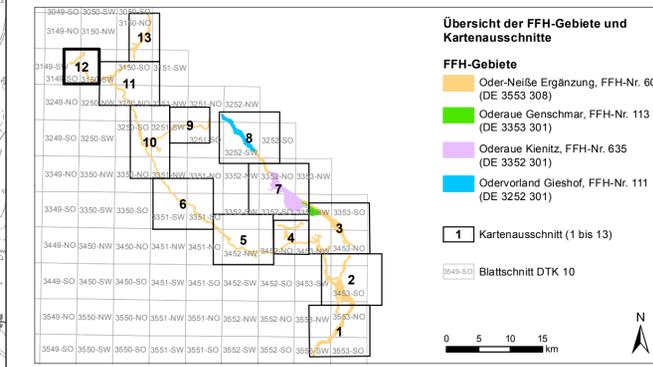
Bearbeitung: CB/CM
 Stand: September 2015
 Kartographie: IG

Auftragnehmer: IUS Weibel & Ness GmbH
 Benzstraße 7A
 14462 Potsdam



- Punktbiotope**
- Natürliche Sukzession
 - Quellbereiche
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Linienbiotope**
- Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Gräben
 - Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Obstbaumreihen und Obstbaumalleen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Strategien**
- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
 - P Pflege
 - E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
 - N Schaffung naturnaher Strukturen/Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft
 - X nicht definiert
- Sonstiges**
- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
 - Blattschnitt TK10
 - 3353-SW TK10 Bezeichnung
- Quelle:**
- Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Triops GmbH 2013

- Karte 5.12: Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
Erhaltungs- und Entwicklungsziele
- Flächenbiotope**
- Pufferzone um Gewässer
 - Natürliche Sukzession
 - Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Standgewässern
 - Altarme, Brack
 - Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopausbildung
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Gehölzbestandene Moore
 - Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Reichstrukturiertes Dauergrünland
 - Großseggenwiesen
 - Wechselfeuchtes Auengrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Streuobstwiesen
 - Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Weichholzaunen
 - Hartholzaunen
 - Eichenwälder
 - Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 - Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
 - Grabeland
 - Regionstypische Siedlung
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

LAND BRANDENBURG | EUROPEAN UNION | NATURA 2000 | **Natur Schutz Fonds** stiftung Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die Gebiete
Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Oderau Genschmar, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oderau Kienitz

Karte 5.12 Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Ausschnitt 12

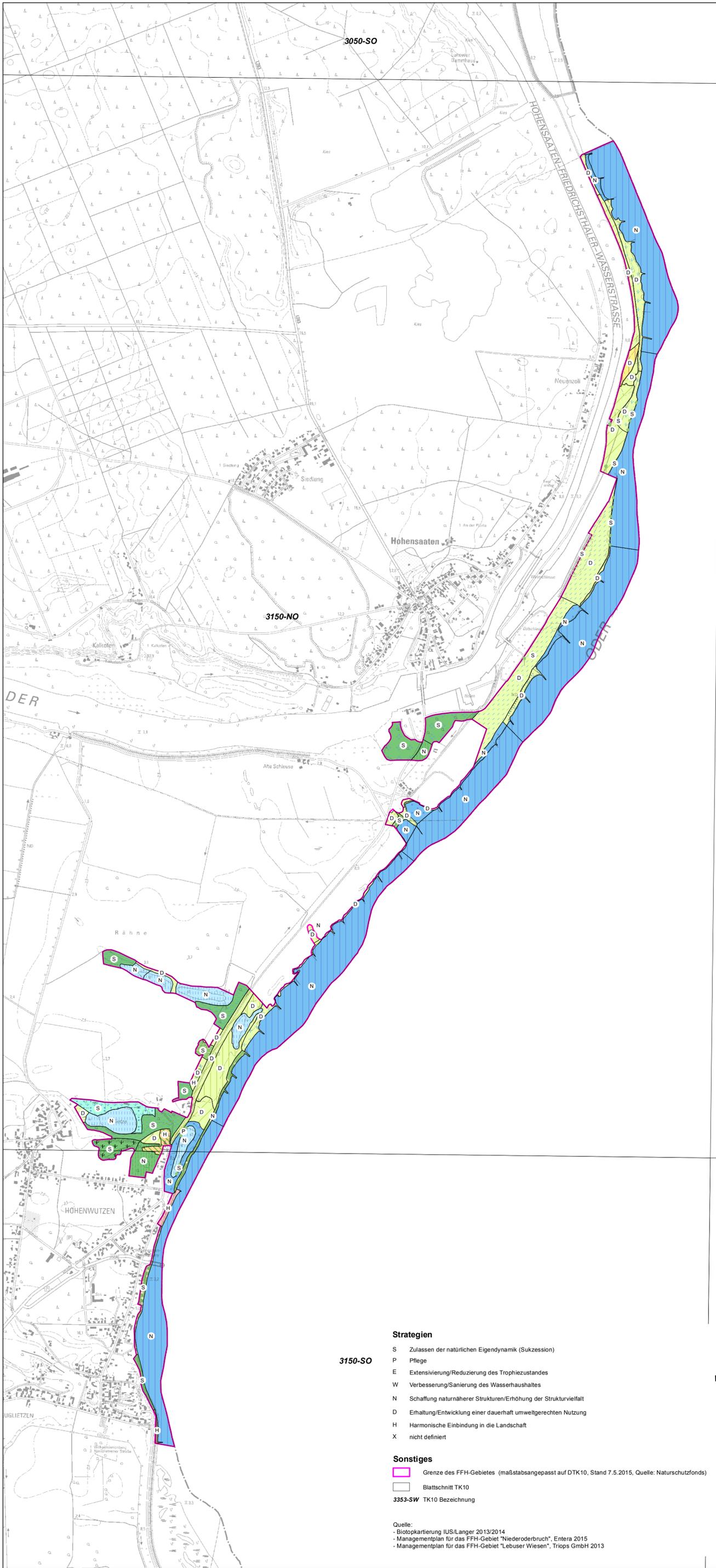
0 250 500 750 1.000 m
 Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten (2007), LVE 02/09

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Bearbeitung: CB/CM
 Stand: September 2015
 Kartographie: IG

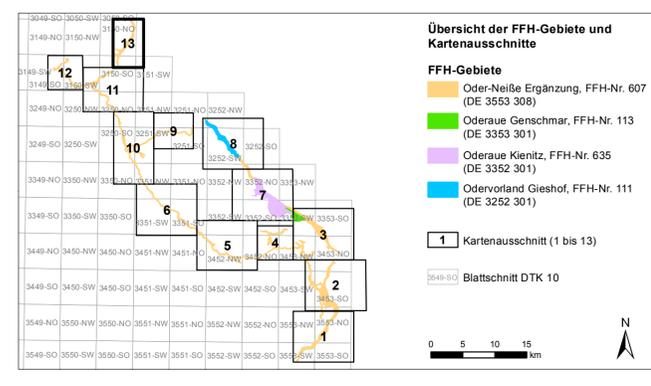
Auftragnehmer: IUS Weibel & Ness GmbH
 Benzstraße 7A
 14482 Potsdam



Karte 5.13: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Flächenbiotope**
- Pufferzone um Gewässer
 - Natürliche Sukzession
 - Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
 - Schwimmblattpflanzen-Bestände an Standgewässern
 - Altarme, Brack
 - Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopausbildung
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Gehölzbestandene Moore
 - Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Reichstrukturiertes Dauergrünland
 - Großseggenwiesen
 - Wechsefeuchtes Auengrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Streobstwiesen
 - Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Weichholzaunen
 - Hartholzaunen
 - Eichenwälder
 - Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 - Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen
 - Grabeland
 - Regionstypische Siedlung
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Punktbiotope**
- Natürliche Sukzession
 - Quellbereiche
 - Wasserröhrichte an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
 - Seggen-/ Röhrichtmoore
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Linienbiotope**
- Fließgewässer
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Gräben
 - Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Obstbaumreihen und Obstbaumalleen
 - Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte



Strategien

- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
- P Pflege
- E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
- W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
- N Schaffung naturnaher Strukturen/Erhöhung der Strukturvielfalt
- D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- H Harmonische Einbindung in die Landschaft
- X nicht definiert

Sonstiges

- Grenze des FFH-Gebietes (maßstabsangepasst auf DTK10, Stand 7.5.2015, Quelle: Naturschutzfonds)
- Blattschnitt TK10
- 3353-SW TK10 Bezeichnung

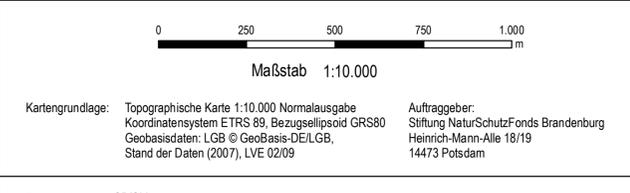
Quelle:
 - Biotopkartierung IUS/Langer 2013/2014
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Niederoderbruch", Entera 2015
 - Managementplan für das FFH-Gebiet "Lebuser Wiesen", Triops GmbH 2013

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

**Managementplan für die Gebiete
 Odervorland Gieshof und Ergänzungsflächen, Oder-Neiße Ergänzung (Teil MOL) und Ergänzungsflächen, Oder-Neiße Ergänzung**

Karte 5.13 Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Ausschnitt 13



Bearbeitung: CB/CM
 Stand: September 2015
 Kartographie: IG

Auftragnehmer:
IUS Weibel & Ness GmbH
 Banzstraße 7A
 14482 Potsdam